

## 6. Übung zu Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Prof. M. Geck, Dr. E. Chavli, Dr. I. Paul

WiSe 2018/19

**Aufgabe 1.** (V) Gegeben sei die Matrix  $A := \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 & 2 & 0 & 3 \\ 1 & 1 & 0 & 1 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 1 & 1 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & 0 & 3 & 2 & 1 \\ 2 & 1 & 0 & 1 & 0 & 3 \end{pmatrix}$ .

- (a) Bringen Sie  $A \in \mathbb{Q}^{5 \times 6}$  mittels Gauß-Algorithmus in Zeilenstufenform.
- (b) Ersetzen Sie jede Ziffer  $k$  in  $A$  durch  $\bar{k}$  und fassen Sie damit  $A$  als Matrix mit Einträgen in  $\mathbb{F}_5$  auf. Bringen Sie dann  $A \in (\mathbb{F}_5)^{5 \times 6}$  mittels Gauß-Algorithmus in Zeilenstufenform.
- (c) Ersetzen Sie jede Ziffer  $k$  in  $A$  durch  $\bar{k}$  und fassen Sie damit  $A$  als Matrix mit Einträgen in  $\mathbb{F}_2$  auf. Bringen Sie dann  $A \in (\mathbb{F}_2)^{5 \times 6}$  mittels Gauß-Algorithmus in Zeilenstufenform.

Notieren Sie dabei in jedem Schritt, welche elementare Zeilenumformung Sie verwendet haben.

**Aufgabe 2.** (S, 9 Punkte) Bestimmen Sie die Lösungsmengen der folgenden linearen Gleichungssysteme über dem jeweils angegebenen Körper:

$$(a) \begin{cases} x + 2y + z = 0 \\ 2x + z = 7 \\ x - 2y = 7 \\ x + y + z = 4 \end{cases} \quad \text{über } \mathbb{Q} \quad (b) \begin{cases} -x + 6y + 18z = -3 \\ 2x - 2y - 6z = 1 \\ -2x + 2y + 6z = 2 \end{cases} \quad \text{über } \mathbb{C} \quad (c) \begin{cases} \bar{2}x + \bar{3}y + \bar{4}z = \bar{5} \\ x + \bar{2}y + z = \bar{3} \end{cases} \quad \text{über } \mathbb{F}_7.$$

**Aufgabe 3.** (S, 6 Punkte) Sei  $K$  ein Körper und  $a \in K$  fest. Bestimmen Sie (in Abhängigkeit von  $a$ ) die Lösungsmenge des linearen Gleichungssystems:

$$ax + y + z = 1, \quad x + ay + z = 1, \quad x + y + az = 1.$$

**Aufgabe 4.** (V) Sei  $K$  ein Körper. In der Vorlesung (Kap. 1, Def. 2.5) wurden elementare Zeilenumformungen eingeführt. Mit den dortigen Bezeichnungen erhalten wir also Abbildungen

$$\text{Vert}_{ij}: K^{m \times n} \rightarrow K^{m \times n}, \quad \text{Mult}_i(c): K^{m \times n} \rightarrow K^{m \times n}, \quad \text{Add}_{ij}(c): K^{m \times n} \rightarrow K^{m \times n}.$$

Zeigen Sie, dass sich  $\text{Vert}_{ij}$  (also Vertauschen von 2 Zeilen) allein durch eine geeignete endliche Folge von (insgesamt vier) Operationen der Form  $\text{Mult}_i(c)$  und  $\text{Add}_{ij}(c)$  ausdrücken lässt, d.h., im Gauß-Verfahren könnte man auch ganz auf  $\text{Vert}_{ij}$  verzichten.

**Aufgabe 5.** (V) Sei  $K$  ein Körper und  $n \in \mathbb{N}$ . Eine Matrix  $A = [a_{ij}]_{1 \leq i, j \leq n} \in M_n(K)$  heißt *obere Dreiecksmatrix*, wenn  $a_{ij} = 0$  gilt für  $1 \leq j < i \leq n$ .

- (a) Zeigen Sie: Sind  $A, B \in M_n(K)$  obere Dreiecksmatrizen, so ist auch das Produkt  $C := A \cdot B$  eine obere Dreiecksmatrix. Schreiben wir  $C = [c_{ij}]_{1 \leq i, j \leq n}$ , so gilt  $c_{ii} = a_{ii}b_{ii}$  für  $1 \leq i \leq n$ .
- (b) Sei nun  $A$  eine obere Dreiecksmatrix mit  $a_{ii} \neq 0$  für  $1 \leq i \leq n$ . Zeigen Sie, dass für jedes  $b \in K^n$  das lineare Gleichungssystem mit erweiterter Matrix  $[A \mid b]$  eine eindeutige Lösung besitzt.

**Aufgabe 6.** (V) Sei  $R$  ein kommutativer Ring mit 1. Sei  $A = [a_{ij}]_{1 \leq i, j \leq n} \in M_n(R)$  und  $1 < m < n$ . Ziehen wir in  $A$  nach den ersten  $m$  Zeilen und den ersten  $m$  Spalten jeweils einen Trennstrich, so können wir uns  $A$  als aufgebaut aus 4 kleineren Matrizen vorstellen:

$$A = \left[ \begin{array}{c|c} B & C \\ \hline D & E \end{array} \right] \quad \text{mit} \quad B \in M_m(R), C \in R^{m \times (n-m)}, D \in R^{(n-m) \times m}, E \in M_{n-m}(R).$$

Zeigen Sie: Ist auch  $A' \in M_n(R)$  nach obigem Schema in "Kästchen" aufgeteilt, mit analogen kleineren Matrizen  $B', C', D', E'$ , so gilt

$$A \cdot A' = \left[ \begin{array}{c|c} B & C \\ \hline D & E \end{array} \right] \cdot \left[ \begin{array}{c|c} B' & C' \\ \hline D' & E' \end{array} \right] = \left[ \begin{array}{c|c} BB' + CD' & BC' + CE' \\ \hline DB' + ED' & DC' + EE' \end{array} \right],$$

d.h., man kann  $A$  und  $A'$  "kästchenweise" multiplizieren. Machen Sie sich dies explizit an einem Beispiel mit  $n = 3$  und  $m = 2$  klar.

Schriftliche Aufgaben sind mit (S) markiert. Die Aufgaben mit (V) sind zum *Votieren* bzw. zum *Vorrechnen* in den Gruppenübungen. Die (Z)-Aufgaben sind Zusatzaufgaben außer Konkurrenz. Sie werden in den Übungen in der Regel nicht besprochen.

**Abgabe der schriftlichen Aufgaben:** 27. und 28. November in den Übungsgruppen.